

Sozial-Zeitung.

werden die Spaltenpreise... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

In Halle monatlich 2,50 M., bei... (Preisänderung: Redaktion Nr. 2532. - Expedition Nr. 176.)

Sechshundertdreißigster Jahrgang.

Nr. 417.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 6. September

1900.

Vorboten des Sturmes.

Seitdem vor drei Jahren die auswärtige Politik des Deutschen Reiches in die Hände des früheren Vorkämpfers am italienischen... (Text continues with political analysis of German foreign policy and domestic tensions.)

sein, die diesem Sturm seine Intensität mit verleihen helfen dürfte. Ob die Regierung ihm gewachsen sei wird? Es dürfte kaum... (Continuation of the article on foreign policy.)

Deutsches Reich.

Neben den neuen deutsch-österreichischen Handelsvertrag wird uns geschrieben: Die Vorbereitungsarbeiten für den neuen Handelsvertrag sind auf österreichischer Seite bisher nur langsam... (Article discussing trade agreements with Austria.)

Bei der Statistik der Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899. Die Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899. Die Statistik der Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899... (Statistical report on labor conditions.)

Die Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899. Die Statistik der Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899... (Continuation of the statistical report.)

Zur Würdigung dieser Zahlen sind die Ergebnisse der früheren Jahre heranzuziehen, wobei, da für diese amtliche Zahlen nicht vorliegen, nur die Ergebnisse der gewerkschaftlichen Statistik herangezogen werden können.

Table with 2 columns: Year (1892, 1895, 1898) and Statistics (Ausländer, Beschäftigte).

In dieser Hinsicht fällt auf, wie rasch mit dem 1899 einsehenden gewerkschaftlichen Aufschwung an Zahl und beteiligten Arbeitern die Ausländer zugenommen haben.

Und nun zur Seite der Weibliche. Erst man bis 1890 zurück, dann sind von 3598 Streiks 48 Proz. erfolgreich gewesen; 23,6 Proz. waren teilweise und 25,2 Proz. ganz erfolglos. Und dazu die Kosten. Die gesamten Streiks des Jahres 1899 verurteilten eine Ausgabe von 26 Mill. M., genau doppelt so viel, wie im Jahre 1898, und nur um 400,000 M. weniger als im Jahre 1896, wo 28,000 streikende Arbeiter mehr ergriffen worden als im letzten Jahre.

Die Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899. Die Statistik der Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899... (Continuation of the statistical report.)

Die Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899. Die Statistik der Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899... (Continuation of the statistical report.)

Die Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899. Die Statistik der Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899... (Continuation of the statistical report.)

Die Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899. Die Statistik der Arbeiterverhältnisse im Jahre 1899... (Continuation of the statistical report.)

Belegbuch: „Nur der Peterburger Gesandter hat England überredet, sich an 6. Stellung anzuschließen. Sie sind unglücklich, wenn Sie nicht England überreden können, das Gleiche zu thun.“

Der Peterburger wird, wie die „Politische Korrespondenz“ mittheilt, an maßgebenden Stellen erklärt, daß der russischen Regierung bei den jüngsten Vorfällen keine Rücksicht fernere Gegenüber habe als die eigenen Bedürfnisse anderer Mächte zu berücksichtigen; sie verfolge vielmehr als positives Ziel, die Pacification Chinas zu beschleunigen u. s. w.

Der südrussische Krieg.

Ein britischer Bericht, der der „Frankf. Ztg.“ unter dem 16. August aus Konstantinopel zugeht, beschäftigt sich mit dem vorangegangenen Mittels Mittel Asien und enthält dabei interessante Mittheilungen, die die britische Depeschenzentrale bisher zu unverständigen Vermuthungen hat.

Das türkisch-sibirische Expeditionen's war über alle Maßen fatal, denn dasselbe war ein neues Unwetter am nördlichen Himmel herabgefallen. Wo es hier nördlich dem Weg der Tuppen gemischt und sein Aufkommen, wie das von uns nur schwach begreifbar war, im Sommer zu nehmen sei.

richtigen unterbrückt werden. Nach den Angaben der Engländer ist in der Krieg eigentlich schon zu Ende, nach den Angaben der anderen Seite läuft er jedoch überdampft weiter an. Nicht weniger denn 20000 Russen sind noch unter den Waffen, und diese Stämme sind bis zum Verbleiben entschlossen, weiterzueilen, denen der Krieg so glücklich als beendet hat bis auf das Leben, und die somit nicht mehr zu verlieren haben, denn das letztere hätten sie gegenüber ihrer nationalen Gefahr. Die einzelnen Truppen und Ausrüstungen haben nur noch einen letzten Zusammenstoß zu bestehen, bevor eine mit so großer Begeisterung, die eine Vortruppsarmee von einer Flotte abgetrieben, so daß die Zufuhr von Schießpulver ausbleibe, so abzurufen sie das englische Meer-Gezehr, das sie mit Leichtfertigkeit irgend einer englischen Kolonne abnimmt, und bringt sie auf englisches Gebiet.

Den englischen Gesamtverlust giebt das Londoner Kriegsamt in einer bis zum letzten Sonnabend reichenden Liste an: 167,500 Mann und Besatzung in den Spätkriegszeiten; 40,561 Mann an. Seit Sonnabend abends hat sich diese Ziffer umso der schweren Kämpfe im Osten Transbaikal noch ganz wesentlich erhöht.

Sisbon, 5. Sept. Die englische Regierung notifizirte der portugiesischen amtlich die Einverleibung Transbaikal.

Italien.

Der Königsmörder Gaetano Bresci hat nicht Refus gegen das Urtheil des Schwurgerichts eingelegt. Als ihm sein Verteidiger Martelli im Bellegungsamt ansah und ihm das Rechtmittel des Reverses nahelegte, fand er keinen Schicksal an dieser Sache. Er war nicht ohne diesen das Urtheil im Vorlauf einige Stunden zuvor angelesen worden, wozu nicht bloß der prachtwolle Revolver, sondern alle höchstbedeutendsten des Saates verlorle. „Die verdammten Räuber“, schrie er, „zuerst haben wir die Gedanken meine goldene Uhrseite und die Vorderhand mit dem Willkürigen gehalten und mich dazu nicht entschließen, und jetzt traue ich die Räuber den Besten. Governo ladro! Ich will von dem gallanten Vortruppsführer nichts wissen; ich bin eher wie der andere! Ich habe den Befehl abgeben, und das Recht zu geben, und auch für mich wird ein Räuber aufstehen! Ich will, daß die Gerichtsbehörde aus selbständig bleibt, und damit hat das Urtheil vom 29. v. M. Beschloß erlangt.“

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle 8. September.

Angehoben: Der Schneider Georg Göbel und Wilhelmine Wittkopf (H. Kaiser, 14 und Wildbühler, 16). Der Lehrer Paul Wündberg und Hedwig Rind (Charlotteburg und Braunsstr. 21). Der Ergatter Carl Freitag und Vertha Elisabeth (Wertheburger Chaussee 10 und Medelstr. 26). Der Tischler Emil Deibel und Julie Sperber (Sangerhausen). Der Biermeister Carl Dornig und Amalie Noth (Salz- und Mühlengasse). Der Schenke Wilhelm Gehze und Vertha Auguste (Salz- und Mühlengasse). Der Apothekenbesitzer Bruno Krome und Gertrud Hupp (Salz- und Mühlengasse). Der Arbeiter Johann Schlichting und Salome Kubica (Gröbels). Der Oberlehrer Franz Roth (Salz- und Mühlengasse). Der Wägenmeister Otto Wittich und Sula Wittich (Salz- und Mühlengasse). Der Schlichter Wilhelm August Weber und Marie Vertha Goldmann (Wattweiß).

Geborenen: Der Posthilfsfist Friedrich Schumppel und Elise Selzer (Häcker, 12 und Forsterstr. 50). Der Gehendrer Ernst Wenzel und Wladimere Wladimere (H. Wranzstr. 19 und Magdeburgerstr. 55). Geborenen: Dem Maschinenflosser Hermann Pappebaum ein S. Richard (Schweitzer, 12). Dem Eisenbahner Friedrich Schmidt eine T. Maria (Zaubelstr. 6). Dem Eisenbahner Otto Wehner ein S. Otto Max (Mühlstr. 21). Dem Handwerker Friedrich Franz Ende eine T. Frieda (Wittenerstr. 22). Dem Zimmermann Bruno Germer ein S. Otto (Häcker, 12). Dem Fabrikarb. Ernst Veder ein S. Carl (Häcker, 12). Geborenen: Die Wittwe Julie Gremberg geb. Hanffischer, 70 J. (Königsstr. 4). Des Werführers Hermann Wilmann Ehefrau, Julie geb. Welsche, 47 J. (Wernhardsstr. 18). Des Blechschmied Albert Schneider E. Erich, 8 M. (Wilmannsstr. 22).

Ständesamt Halle N. 8. Sept.

Angehoben: Der Tischler Johann Seifertlich und Emma Noth (C. Wetzlar, 18 und S. Wernburgerstr. 2). Der Zimmer-

mann Herr. Heiser und Beate Wenzel (S.-W., Köhnenstr. 5). Der Fabrikarbeiter Otto Hubert und Antonie Berger (Wittenerstr. 15). Der Posthilfsfist Karl Krause und Marie Vogner (Wittenerstr. 15). Der Fabrikarbeiter Emil Krause und Marie Vogner (Wittenerstr. 15). Der Fabrikarbeiter Emil Krause und Marie Vogner (Wittenerstr. 15). Geborenen: Dem Gärtner Carl Vater eine T. Gertrud (H. Wranzstr. 7). Dem Zimmermann Adolf Heise eine T. Ida (S. Wernburgerstr. 7). Dem Schneider Max Wiltch ein S. Rudolf (S. Wernburgerstr. 14). Dem Tischler Ernst Weidner eine T. Frieda (S. Wernburgerstr. 32). Der Fabrikarbeiter Frieda eine T. Margarethe (S. Wernburgerstr. 9). Dem Maschinenflosser Hermann Glander eine T. Frieda (S. Wernburgerstr. 9). Geborenen: Des Papierhändlers Friedrich Wiese T. Anna (H. Wranzstr. 4). Des Blechschmieds Herrn. Wilmann ein S. Otto (S. Wernburgerstr. 18). Des Fabrikarbeiters Louis Hoffmann T. Otto, 1 J. (S.-W., Wernburgerstr. 10). Des Bau-Verf. Max Wendt ein S. Erich, 3 J. (S. Wernburgerstr. 24). Der Bahnhofsleiter a. D. Moritz Rügler, 70 J. (S.-W., Wernburgerstr. 24).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogengemeinde: Freitag abends 6 1/2 Uhr und Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst.

Kursberichte der Halleischen Bankfirmen vom 6. Sept.

Table with 6 columns: Dividende für 1/2, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz, and other financial data for various bank shares and bonds.

Large advertisement for 'Zur Hälfte des Werthes' (Half the price) for white handkerchiefs. Text includes 'Circa 200 weisse Handtücher', 'ein großer Gelegenheitsposten', 'Wischtücher, Servietten, Jacquard-Tischtücher, Wohair-Kleiderstoffe', and 'Brummer & Benjamin, Große Altrichstraße 23.' The ad also mentions 'schwerste Gerstenkorz, Dress-, Jacquards und Damastgewebe'.

Elektrotechn. Abendschule,



Halle a. S.
Unterrichts-Local:
Volksschule III., Hornamstr. 32.
Jeden Freitag und Dienstag Abend
von 8 u. 9 bis 10 Uhr.
Besondere Vorkenntnisse
nicht erforderlich.
Eintritt sofort nothwendig.
Ergänzungsunterricht gratis.
Hermann Studé,
Monteurschuldirektor.

Landwirthschaftliche Winterschule zu Merseburg.

Die Winterschule, welche sich eines guten Rufes und zahlreichen
Belegten erfreut und deren Leistungen auch bei der am 21. März d. J. ab-
gegangenen Prüfung der Königl. Commission wiederum sehr
erfreuliche Anerkennung fanden, eröffnet ihren 32. Kursus
am 24. October d. J. Abends 8 Uhr.
Anmeldungen von Schülern nimmt der Director der Anstalt, Herr
Dr. Gwallig in Merseburg, Büchsenstraße 3, entgegen. Zerkelle ist an
jeber weiteren Auskunft sowie zum Nachweis von geeigneten Besten
gerne bereit.
Merseburg, den 10. August 1900.
Der Vorsteher des Curatoriums:
Graf Hohenthal.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie-Schule u. Töchterpensional,
Handarbeits- u. Lehrermännl. Seminar,
begründet seit 1879, Halle a. S., Burgstr. 32.
Anstalt für Schneider, Wäscherinnen, Putz-, Handarbeit, Kunsthand-
arb., Zeichnen, Buchführung, Deutsch, Literatur u. fremde Sprachen etc.
In d. Pensionat sind, je nach Gelegenheit, a. wirthsch. u. volkswirthsch.
u. gesellschaftl. Ausbildung, b. Musik, c. Sport etc. durch
Frau Gehrts-Wildhagen.

Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule,

akademische Lehranstalt I. Ranges
für modernste Damenschneiderei und Wäsche- u. Confection,
älteste und bestrenommierte am Platze.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
Curse neben Schneidern und Weissnähen in Putz, Klüppeln,
allen Kunsthandarbeiten, fremden Sprachen, Malen etc.
Prospecte gratis u. franco durch die Vorstandsfr. Frau Clara Hartig.
Malunterricht findet zweimal wöchentlich statt.

Thüringer Maschinenbau-Gesellschaft m. b. H. Weissenfels a. S.

Liefert:
Moderne Dampfmaschinen liegender und stehender
Bauart in jeder Grösse und mit bewährtesten Steuerungen,
Dampfkessel aller Systeme, Ueberhitzer.
Riedler-Express-Pumpen mit hoher Tourenzahl für
Bergwerke, Fabriken etc.;
beste und vortheilhafteste Pumpen der Neuzeit.
Maschinen für die Zucker- u. Papier-Industrie,
Transmissions-Anlagen.
Werkzeugmaschinen neuester Systeme und für alle
Zwecke der Metallbearbeitung.
Auskünfte und Kostenanschläge gratis.

Jul. Soeding & v. d. Heyde Hoerde i. W.



Maschinenbau-Anstalt und Feilschmiede.
Locomobilen
mit
Ausziehfessel.
Dampf-
maschinen und
Wälzwerke in
jeder Grösse.
Auf Lager bis
20 Weckelst.
Preislisten
unentgeltlich.

Carl Kästner, Leipzig,



Lieferant der Deutschen Reichsbank in
Berlin, sowie deren Filialen im Reich, der
Kais. Post, und vieler anderer Staats- und
städt. Behörden etc.
empfiehlt seine bestbewährten
**Feuer-, fall- u. diebstahlresistenten
Geldschränke**
mit Stahlpanzer u. unübertroffenen Schliessern.
Specialfabrik für
**Safes-Anlagen,
Stahlkammern und
Safes-Schränke**
aller Grössen, in unerreichter Con-
struction und Bauart.
Illustrirter Catalog und Kostenanschläge gern zu Diensten.

Für den Ansehgesehll verantwortlich: W. König in Halle.

Herbst- u. Winter-Neuheiten

in Stoffen, deutscher und englischer Fabrikate,
zur Anfertigung feinerer Herren- und Knaben-
Garderoben unter Leitung bewährter Kräfte, mit Ga-
rantie für tadellosen Sitz und geübene Arbeit, empfiehlt
zu äusserst soliden Preisen

G. Jassmann

Markt 15 u. 16, neben der Fisch-Apothek.
Gegründet 1848. Fernsprecher 2105.

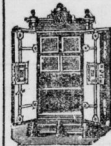


Brillen - Klemmer

von I. M. an, mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft
gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei

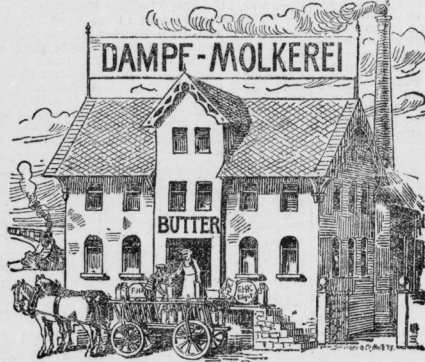
Otto Unbekannt,

Große Ulrichstraße 1a.



W. Malchow,

Halle a. S., Karlstraße 24.
empfiehlt feuer-, fall- und einbruchssichere
Panzer-Cassen-Schränke
für Banken, Geschäfte und Verträge jeder Größe,
sowie **Cassetten** und **Copypressen**
bei billigen Preisen.



Vorzügliche Molkerei-Butter das Pfd. **110 Pfg.**
Schweizerkäse das Pfd. **72 Pfg.**

Gr. Ulrichstr. 40. Gr. Ulrichstr. 42.
Leiba. Str. 23. F. H. Krause, Baumstr. 40.
Alter Markt 18. Gr. Ulrichstr. 24.
Gr. Ulrichstraße 37.

Dommerich's Anker-Cichorien ist der beste Kaffee-Zusatz.

Zu Bauten empfehle frischen Portland-Cement in
Säcken, in 1/2 u. 1/4 T. feuerfesten Cement,
engl. bl. Dachsteiner, Lechesteiner Dachsteiner, Dach-
pappe, Dachziegel, Steinkohlentheer, Steinkohlentheer,
Asphalt, Goudron, Cressol, Kientheer, Carbolinum, Gyps,
Rohrzwebe, Thonröhren u. Faconstücke, engl. u. deutsche
Chamottesteine, Chamotteböden u. s. w. zu billigen Preisen.
Klinkhardt & Schreiber Nachf., Neue Pro-
naben der Volksschule. Fernsprecher 203.

Bayerisch-Hofbräu-Pilsner

aus dem
Hofbräu Bamberg-Bayern.
Wir bringen von nächster Woche an ein
Pilsner Bier völlig gleiches,
vorzügliches Produkt, zu billigen Preisen, unter dem Namen
Bayerisch-Hofbräu-Pilsner
zum Verkauf. Proben von einem halben Schellert anwärts gratis zu Diensten.
Zusatzübere für Herrn Volkswohlthätigkeitsvereine bestens zu empfehlen.
Zu einem Besuche freundlichst einladend zeichnen
Vorstandsvorstand
Hofbräu Bamberg.

Bills, gut und wohlgeschmeckt sind die
MAGGI Produkte
Maggi zum Würzen,
Gemüse- und Kraftsuppen,
Bouillon-Kapseln,
Gluten-Kahls,
Zu haben bei
H. Chr. Werther & Co., Marktplatz 20.

Halle. Druck und Verlag von Otto Senbel.

**Norddeutsche
Grund-Credit-Bank.**
Die am 1. October 1900 fälligen
Coupons von 15 Grundbriefen werden
bei den bekannten Bankhäusern, ab-
schliesslich folgendes eingetrag.
Wilmor, Berlin, 1. Bezirk, 1900.
Die Direction.

Militär-Vorbereitungsanstalt
in Gernert. Besondere
Erfolge auch beim Rekrutieren. Aus-
erkennungsbüchlein der Kaiserl. Reg.
Schulbehörde. Wilmor v. Trippelbach.

**Bauschule
Freiberg i. S.**
Hoch- u. Tischl. Dir. Scherer.

Buchführung,
begründet seit 1879. - einl. 15 P. - Grunds.
Unterricht, Revisionen, Monats- und
Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. voll-
ständige Einrichtung der Bücher.
Herrmann & Co. Buch- u. Druck-Verlag,
Medienstraße 6, 117.

Zähne unangetrennt,
günstig schmerzlos,
Reparaturen u. Umänderungen sofort.
Gaumenlose Gebisse.

Zahnziehen schmerzlos ohne
jegliches allgem. Belästigung.
Flomben, Gold-, Silber-, Emaille.
Amerik. Zahn-Atelier
Geiststr. 21.

Hilfe gegen Blindheit, Hagen,
Hamburg, Finkenb. Weg 10.

Gnädige Frau
wo lassen
Sie
waschen?
Nur bei
M. Fleischer
Geiststr. 21.



Quedlinburger Biede-Loose
à 1 M., Ziehung 4 Oct.
Meißner Biede-Loose
à 3 M., Ziehung 20.-26. Oct.
Königsberger Biede-Loose
à 3 M., Ziehung 13.-17. Oct.
(Sorto und Spiel 20.-4)
verkauft
Johs. König, Wolffstr. 19.

Specialhaus I. Ranges

der **Gas-,
Elektrischen
und Petroleumbeleuchtung.**
Reichste Auswahl,
fortwährend Neuheiten.
G. B. Kegel jun., Gegründet
1172. Gr. Ulrichstr. 7. 1849.



Treppenleitern
für Weichholz- und Eichenholz
solid gearbeitet, leicht transportabel
zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13,
14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30.

Treppenhähle,
als Leiter und Stütz verwendbar,
zu 7, 7.50, 8.50, 9.

Aufwandschiffe,
2 mit 3 Treppen
mit starken Hant-
Ausziehen
von 30 A. an.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Anzugstoffe.

Neuheiten in guter Qualität für
Herren und Knaben, Billig und
dabei feine Damendamen in eleganten
Bremen-entworfenen und feine billige
auch einzelne Meter. Proben frei.

Max Niemer,
Sommerfeld 9. u. 1.

Auctionen.

Freitag den 7. September c. Vorm.
11 Uhr, nachmittags 1 Uhr, im Hofhof an
den 3 Stellen in Paffenhof am
Wollweg 1 Pferd (Roth), 1 Pferd
schwarz, 1 Pferd braun, 1 Pferd
schwarz u. 1 Esel mit 2 Bräunlein,
Dicke, Geruchvollste.

Mit 2 Belästigen.